

Bundesliga - Aufstiegsspiele

Ausschreibung / Durchführungsbestimmungen

- Veranstalter:** Deutsche Bowling Union e.V. (DBU)
Stellv. Bundessportwart Peter Czichos
Bundessportwart Walter Werner
- Ausrichter:** Landesverband Schleswig-Holstein (Gruppe Nord)
Landesverband Württemberg (Gruppe Süd)
- Bowlingcenter:** Gruppe Nord
Rick`s Cafe
Eckernförder Strasse 85-87
24116 Kiel
0431 – 88 93 92 53
- Gruppe Süd
Dream Bowl Böblingen
Leibnitzstrasse 18
71032 Böblingen
07031 – 41 95 95
- Hotel:** siehe Hotelliste
- Meldeschluss:** 28.02.2016
- Startgeld:** Damen pro Team 135,00 €, Spielgeld inkl.
Herren pro Team 165,00 €, Spielgeld inkl.

Ohne Entrichtung des Startgelds kein Startrecht !!

Das Startgeld muss bis zum 06.03.2016 auf das DBU-Konto überwiesen sein.

Deutsche Bowling Union
Kreissparkasse München-Starnberg
IBAN: DE 84 7025 0150 0010 5663 96
BIC: BYLADEM1KMS
Verwendungszweck: Clubname Da oder He, Aufstieg No oder Süd



Durchführungsbestimmungen Bundesliga Aufstiegsspiele 2016

Startzeiten:	Gruppe Nord und Süd		
	Samstag, 12.03.2016		
	Probewürfe		11.40 – 12.00 Uhr
	1.Serie		12.00 Uhr
	Probewürfe	Damen	15.15 – 15.35 Uhr
	Probewürfe	Herren	16.00 – 16.20 Uhr
	2.Serie	Damen	15.35 Uhr
	2.Serie	Herren	16.20 Uhr
	Sonntag, 13.03.2016		
	Probewürfe		08.40 – 09.00 Uhr
	3.Serie		09.00 Uhr
	Probewürfe	Damen	12.15 – 12.35 Uhr
	Probewürfe	Herren	13.00 – 13.20 Uhr
	4.Serie	Damen	12.35 Uhr
	4.Serie	Herren	13.20 Uhr

1. Teilnehmer

Bei den Aufstiegsspielen zur 2. Bundesliga werden 2 Gruppen gebildet, Nord und Süd und diese nach Damen und Herren getrennt.

Startberechtigt sind die Mannschaften, die in der höchsten Spielklasse ihres Landesverbandes den 1. Platz erreicht haben.

Es dürfen nur Spielerinnen/Spieler eingesetzt werden, die mindestens ein Spiel in der Saison 2015/2016 für diesen Club absolviert haben.

Alle Spiele dieser höchsten Spielklasse des Landesverbandes müssen auf Bahnen gespielt worden sein, die zum Zeitpunkt dieser Spiele eine gültige Abnahme der TK der DBU nachweisen können.

Das können auch zweite Mannschaften eines Clubs sein, deren erste Mannschaft in einer der ersten Bundesligen für die kommende Saison startberechtigt sind. Spielt die erste bzw. zweite Mannschaft des Siegers der höchsten Spielklasse des jeweiligen Landesverbandes in der kommenden Saison in einer der 2. Bundesligen oder verzichtet eine startberechtigte Mannschaft auf ihr Startrecht zu den Aufstiegsspielen, dann geht dieses Startrecht auf den nächstplatzierten der höchsten Spielklasse des jeweiligen Landesverbandes über.

Gruppe Nord	Gruppe Süd
Berlin	Baden
Brandenburg	Bayern
Bremen	Hessen
Hamburg	Rheinland – Pfalz
Mecklenburg – Vorpommern	Saarland
Niedersachsen	Sachsen
Nordrhein – Westfalen	Südbaden
Sachsen – Anhalt	Thüringen
Schleswig – Holstein	Württemberg

Steigen aus der 1. Bundesliga zwei Mannschaften in die jeweilige 2. Bundesliga ab, so hat der achtplatzierte Club (auch Absteiger) das Recht an den Aufstiegsspielen in der jeweiligen Gruppe teilzunehmen.

Im Fall, dass zwei Mannschaften eines Clubs in der Bundesliga spielen und die erste Mannschaft steigt in die 2. Bundesliga ab, so muss auch die zweite Mannschaft aus der 2. Bundesliga absteigen, auch wenn sie nicht auf einem Abstiegsplatz steht. Ausnahme die 2. Mannschaft ist Meister der 2. Bundesliga und steigt in die 1. Bundesliga auf.

Der zusätzliche Aufsteiger wird in der jeweiligen Aufstiegsrunde ermittelt.

2. Spielmodus

Gespielt wird in 5er Herren- und 4er Damenmannschaften.

Jede Mannschaft absolviert 4 Serien a 3 Spiele (2 am Samstag und 2 am Sonntag) in amerikanische Spielweise. Nach jedem Spiel erfolgt ein Bahnenwechsel (s. Anlage 1).

Nach der ersten Serie am Samstag und der dritten Serie am Sonntag wird während einer Pause von ca. einer Stunde eine Bahnenpflege erfolgen.

Für die erste Serie werden die Teams alphabetisch gesetzt. Berlin = Team 1 usw. und Baden = Team 1 usw. Nach Abschluss des 1. Starttages ist die Teamzuordnung nach der dann aktuellen Tabelle vorzunehmen. Platz 1=Team 1 usw.

Nach jedem abgeschlossenen Spiel können 2 Spieler/innen ausgewechselt werden. Eine Auswechslung während des laufenden Spieles ist zulässig. Der/die betreffende Spieler/in darf an diesem Kalendertag nicht mehr eingesetzt werden.

Am Samstag von 08.40 – 10.40 Uhr können alle Mannschaften die Bahnen zum Training nutzen. Die Kosten dafür gehen zu Lasten der Teams.

3. Siegerermittlung

Die Sieger und damit Aufsteiger in die 2. Bundesliga werden durch reine Pinwertung ermittelt. Die beiden Mannschaften mit dem höchsten Pinergebnis aus allen Spielen steigen in die 2. Bundesliga auf.

Sollte es aus der 1. Bundesliga keinen Absteiger in die jeweilige 2. Bundesliga geben, so steigen die drei Mannschaften mit dem höchsten Pinergebnis auf.

Sind nach den 4 Serien mehrere Mannschaften pingleich auf einem Aufstiegsplatz, so wird ein Entscheidungsspiel zwischen den pingleichen Mannschaften angesetzt, welches bei Gleichstand um 2 Felder verlängert wird, bis eine Entscheidung gefallen ist (Wertung wie im 9. und 10. Feld eines normalen Spieles).

4. Vergabe

Die Vergabe der Aufstiegsspiele erfolgt gemäß der Vorgabe durch die DBU. 2017 werden die Aufstiegsspiele in der Nordgruppe in Berlin und in der Südgruppe in Baden stattfinden. Sollte einem Landesverband die Durchführung der Aufstiegsspiele nicht möglich sein, dann werden die Aufstiegsspiele vom in der alphabetischen Tabelle nachfolgenden Landesverband durchgeführt. In der Nordgruppe wäre das Brandenburg und in der Südgruppe Bayern.

Die Landesverbände können den Ort der Aufstiegsspiele selbst bestimmen. Die Kosten tragen die teilnehmenden Mannschaften.

5. Spielberechtigung

Zum Nachweis der Spielberechtigung sind der gültige DKB-Spielerpass mit gültiger Beitragsmarke und die gültige Ranglistenkarte vorzulegen. Wenn diese Nachweise nicht erbracht werden, wird eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 15,00 € erhoben. Die erforderlichen Dokumente, die vor dem Spieltag beantragt sein müssen, sind der zuständigen spielleitenden Stelle (stellv. Bundessportwart/Bundessportwart) innerhalb einer Frist von 6 Tagen -eingeschrieben mit Ablage im Briefkasten oder per eMail – zuzusenden. Bitte auch hier die Regelung bezüglich Erlangung eines vorläufigen Spielrechts beachten. Siehe Durchführungsbestimmungen der Bundesligasaison 2015/2016 Pkt. 3.3

Achtung:

Spieler und Spielerinnen, die in der ersten Mannschaft eines Bundesligaclubs festgespielt sind (ab dem 1.Wurf des 10.Spiels in der Bundesliga der laufenden Saison siehe Durchführungsbestimmungen der Bundesligasaison 2015/16 Punkt 1.3.1.) sind in der zweiten Mannschaft dieses Clubs für die Aufstiegsspiele nicht startberechtigt. Es sind alle Spieler der Mannschaften startberechtigt, die als achtplatzierte der jeweiligen 2.Bundesliga an den Relegationsspielen teilnehmen, aber nur in der Mannschaft, in der sie in der Bundesliga gespielt haben.

Sonstige Bestimmungen regelt die derzeit gültige DBU – Sportordnung.

Frankfurt, den 07.01.16
gez. Walter Werner
DBU Bundessportwart

Hamburg, 07.01.2016
gez. Peter Czichos
Stellv. Bundessportwart

Durchführungsbestimmungen Bundesliga Aufstiegs Spiele 2016

Anlage 1

Wechselplan für die Aufstiegs Spiele 2016

Für die erste Serie werden die Teams alphabetisch gesetzt. Berlin = Team 1 usw. und Baden = Team 1 usw. Nach dem 1. Starttag ist die Teamzuordnung nach der dann aktuellen Tabelle vorzunehmen. Platz 1=Team 1 usw. In jeder Serie erfolgt der Bahnenwechsel laut nachfolgendem Plan.

Spielschlüssel für 9 oder 10 Mannschaften

	Bahn 1	Bahn 2	Bahn 3	Bahn 4	Bahn 5	Bahn 6	Bahn 7	Bahn 8	Bahn 9	Bahn 10
1. Spiel	7	8	3	4	1	2	5	6	9	10
2. Spiel	3	10	1	8	5	4	9	2	7	6
3. Spiel	1	6	5	10	9	8	7	4	3	2
4. Spiel	5	2	9	6	7	10	3	8	1	4
5. Spiel	9	4	7	2	3	6	1	10	5	8
6. Spiel	7	8	3	4	1	2	5	6	9	10
7.Spiel	7	8	3	4	1	2	5	6	9	10
8.Spiel	3	10	1	8	5	4	9	2	7	6
9.Spiel	1	6	5	10	9	8	7	4	3	2
10.Spiel	5	2	9	6	7	10	3	8	1	4
11.Spiel	9	4	7	2	3	6	1	10	5	8
12.Spiel	7	8	3	4	1	2	5	6	9	10

Spielschlüssel für 7 oder 8 Mannschaften

	Bahn 1	Bahn 2	Bahn 3	Bahn 4	Bahn 5	Bahn 6	Bahn 7	Bahn 8
1 Spiel	5	4	7	2	3	6	1	8
2 Spiel	7	8	3	4	1	2	5	6
3 Spiel	3	6	1	8	5	4	7	2
4 Spiel	1	2	5	6	7	8	3	4
5 Spiel	5	4	7	2	3	6	1	8
6 Spiel	7	8	3	4	1	2	5	6
7.Spiel	5	4	7	2	3	6	1	8
8.Spiel	7	8	3	4	1	2	5	6
9.Spiel	3	6	1	8	5	4	7	2
10.Spiel	1	2	5	6	7	8	3	4
11.Spiel	5	4	7	2	3	6	1	8
12.Spiel	7	8	3	4	1	2	5	6

Die 1.Bahn steht hier für die erste bespielte Bahn des Wettkampfs, die 2.Bahn für zweite bespielte Bahn usw.